

S.36

Text Tina Ignell

Foto Bengt Arne Ignell

## **Webe Kleiderstoffe!**

Gunnel Andersson hat viel Erfahrung mit dem Weben von Kleiderstoffen. Hier gibt sie ihr Können weiter und gibt Tipps, wie du beim Weben deiner Kleiderstoffe zu einem möglichst gutem Ergebnis kommst.

Gunnel Andersson wohnt in Skövde und ist Inhaberin des Betriebes *Textila trådar*. Sie hat als Lehrerin für Textil in der Berufsausbildung und in allgemein bildenden Schulen gearbeitet.

Ihre Magisterexamensarbeit schrieb sie über Vävning och framtiden. Hur vävintresset kann väckas, ökas och bevaras hos unga . ( Weben und Zukunft. Wie kann das Interesse für das Weben bei jungen Menschen geweckt, erweitert und bewahrt werden.)

Jetzt hält sie Vorlesungen und Kurse zum Weben und Bearbeitung von Kleiderstoffen.

Den Stoff auf dem Foto hat sie entwickelt und das Kleid auch genäht.

Das richtige Material zum richtigen Zweck und dann noch dazu die richtige Bindung und Dichte, entscheidend für die richtige Qualität, anschließend eine Nachbehandlung dem Stoff und der Nutzung angepasst. Diese Zutaten sind nach Meinung von Gunnel Andersson entscheidend für das Entstehen eines Kleiderstoffes.

Gunnel hat eine gediegene Ausbildung im Bereich Weben und Textil. Sie ist ausgebildete Weblehrerin und unterrichtete viele Jahre in der Erwachsenenbildung in Skara. Dort gab es auch eine Ausbildung im Nähen. Die Kombination Nähen/Weben lenkt die Ausbildung natürlich in Richtung Bekleidung. Anschließend arbeitete sie einige Jahre in einer allgemein bildenden Schule als Lehrerin für textiles Werken. In diesem Unterrecht wurde auch gewebt.

- „Durch ein frühes Kennenlernen des Webens entsteht ein Verständnis für Stoffe und verschiedene Materialien. Außerdem erfährt man in diesem Unterricht viel über Geschichte, Sprache (viele Ausdrücke stammen aus dem Bereich Weben) und vor allem die Bedeutung von Nachhaltigkeit.“

Jetzt arbeitet sie in der eigenen Firma, Textila trådar („Textile Fäden“), sie webt, hält Vorträge und gibt Webkurse. Ihre Begeisterung für Kleiderstoffe ist groß.

- „Es geht um Nachhaltigkeit. Wir müssen nachhaltiger denken, wenn es um Bekleidung geht. Stoff selbst zu weben und Kleidung selbst zu nähen oder nähen zu lassen ist ein Weg dazu. Wir schaffen haltbare Textilien in guter Qualität und wissen, wie sie entstanden sind.“

Ihr Lieblingsmaterial ist Wolle. Man kann mit verschiedenen Wollarten und unterschiedlicher Nachbehandlung funktionelle und Stoffe von guter Qualität schaffen. In einer Wollkette kann man auch andere Materialien als Schuss benutzen, wie Leinen und Seide. Dadurch entstehen viele Variationen in einer Kette.

Sie unterstreicht, dass die Kleidung nicht „selbst gemacht“ aussehen soll, es geht darum, eine Qualität zu schaffen, die zu dem Schnitt passt. Für die Anfänger empfiehlt sie einen Top, ein Hemd mit einem einfachen Schnitt für die Ärmel oder einen gerade geschnittenen Rock. Dies ist relativ einfach zu nähen, exakte Maße sind nicht erforderlich und Hand gewebte Stoffe eignen sich gut dafür.

Gunnel selbst entscheidet sich immer schon vor dem Probeweben für ein Modell, damit sie weiß, wofür der Stoff verwendet werden soll. Auf den folgenden Seiten erteilt sie konkrete Ratschläge zum Gelingen beim Weben eines Kleiderstoffes

## S. 37

Webe Probestücke in einer breiteren Kette mit vielen Kettfäden, bevor du mit dem Weben von Bekleidungsstoffen beginnst. Probiere verschiedene Bindungen und Schussfäden. Vorschläge für verschiedene Kombinationen findest du auf den folgenden Seiten.

Es macht Spaß, Stoffe für Kleidung zu weben und es gibt so viele verschiedene Bindungen, Muster, Farben und Variationen für einen eigenen Stoff. Es ist ein langer und spannender Prozess; von der Idee für ein Kleidungsstück, zum Schnittmuster, zur Berechnung der Stoffmenge, das Planen und Weben des Stoffes und dann das Nähen und Tragen des eigenen Kleidungsstückes. Oft mussten viele Probestücke gewebt werden, bis alles passte.

Wie wir beurteilen, ob eine Qualität gut ist, hängt von der vorgesehenen Verwendung des Stoffes ab. Ein Stoff für Tischdecken und Handtücher erfordert eine feste Qualität, damit die Form bleibt und der Stoff oft gewaschen werden kann. Für Kleiderstoffe schätzen wir, dass der Stoff angenehmen beim Tragen ist und ob es wärmend oder kühlend sein soll.

Ich möchte, dass der gewebte Stoff leicht zu vernähen und zu formen ist und vor allem gut fällt. Wenn ich selbst Stoffe schaffe und webe, habe ich die Möglichkeit, einen ganz eigenen und einzigartigen Kleidungsstoff herzustellen. In dem gewebten Stoff beeinflussen viele Faktoren die Qualität und das Aussehen, dies sollte man besser schon bei der Planung berücksichtigen. Abgesehen vom Verwendungszweck müssen das Material, die Bindung, die Dichte und die Nachbehandlung berücksichtigt werden. Dies alles beeinflusst die Qualität und die Eigenschaften eines Stoffes.

### **Das Material**

Naturmaterialien, Wolle, Baumwolle, Leinen und Seide sind meiner Meinung nach einfach zu verarbeiten und zu verweben. Man kann sie mischen und es gibt sie in verschiedenen Qualitäten und Stärken. Naturmaterialien fühlen sich beim Tragen gut an, da sie Feuchtigkeit des Körpers gut absorbieren.

Wolle wärmt, ist elastisch und dehnbar, knittert nicht so stark und ist in vielen Ausführungen und Stärken vorhanden. Alpakagarne sind oft weicher als Schafswolle. Wolle erfordert eine gewisse Sorgsamkeit bei der Wäsche, 30 Grad und vorsichtiges Waschen, oft reicht das Lüften aus.

Baumwolle ist ein starkes, leicht zu bearbeitetes Material, auch in vielen Stärken zu haben. Das mercerisierte Baumwollgarn ist glänzend und glatt und genau so strapazierfähig beim Waschen und Bügeln wie nicht mercerisiertes Baumwollgarn. Leinen schätze ich wegen des schönen Glanzes und der etwas unregelmäßigen Strukturen. Die Leinenfaser sind etwas steifer im Vergleich zu Baumwollfasern, wird aber, nachdem es eine Weile getragen wurde, weicher. Leinen muss vorsichtig gewaschen werden und darf nicht geschleudert werden, da sonst hässliche Falten entstehen können, die auf Dauer bleiben.

Seide hat einen hohen Glanz, ist sehr weich und fühlt sich etwas exklusiv an. Seide ist stark und lässt sich leicht verweben, auch die dünnen Fäden halten beim Weben gut. Wie Wolle ist Seide auch beim Waschen empfindlich, nur bei niedriger Temperatur und vorsichtig waschen.

Garne haben unterschiedliche Eigenschaften. Einige sind flauschig, andere ungleichmäßig, einige glatt, glänzend oder matt. Die Eigenschaften des Garnes beeinflussen den Stoff. Ein weiches und folgsames Garn ergibt einen weicheren Stoff im Vergleich zu einem Stoff aus einem steifen und kompakten Garn. Gezwirnte Garne haben oft einen stärkeren Glanz verglichen mit einfädigem Garn aus demselben Material.

Generell gesehen, sind dünne Garne folgsamer als grobe Garne. Manchmal fällt der Stoff besser mit zwei dünnen Garnen, die zusammen gespult werden, als mit einem gröberen Garn derselben Stärke.

Eine Kette mit grobem oder dünnem Garn ermöglicht viele Kombinationsmöglichkeiten mit Schussfäden aus Wolle, Baumwolle, Leinen oder Seide. 100% Wolle mit demselben Garn in Kette und Schuss funktioniert gut. Wenn du für die Schussfäden statt dessen Alpaka nimmst, wird der Stoff etwas weicher.

Garne aus Baumwolle und Leinen sind oft glatter mit weniger abstehenden Fasern im Vergleich zur Wolle. Dies führt dazu, dass man ein Garn mit 50% Wolle und Leinen oder Baumwolle als etwas dünner und glatter empfindet.

### **Bindung- Muster**

Nicht nur das Webmaterial beeinflusst den Stoff. Die Bindung hat auch eine große Bedeutung dafür, wie der Stoff fällt, sich formen lässt und wie fest der Stoff ist. Eine Kette auf 4 Schäften, mit durchgehendem Einzug, bietet unendliche Möglichkeiten den Stoff unterschiedlich zu gestalten:

- Du kannst die Trittaufbindung oder die Trittreihenfolge verändern.
- Du kannst die Farbe der Schussfäden verändern oder ein anderes Garn testen.
- Manchmal wird der Stoff weicher und fällt besser, wenn man den Schuss in Längsrichtung verwendet. Wenn z. B. die Kette aus Baumwolle ist und der Schuss aus Leinen. Baumwolle ist weicher als Leinen und passt sich dem Körper besser an.
- Du kannst die Länge der Flottierungen verändern (die Strecke, in der Kett- und Schussfäden nicht gebunden sind). Die Länge der Flottierungen beeinflusst die Weichheit und wie der Stoff fällt. Je kürzer die Flottierungen, je fester der Stoff.
- Wenn der Stoff zu „stabil“ ist kann eine neue Bindung, mit längeren Flottierungen, einen weicheren Stoff ergeben. Zu lange Flottierungen ergeben aber einen zu weichen Stoff, so dass die Form nicht bleibt und der Stoff sich an den Schneidekanten aufribbelt.

### **Dichte**

Es lässt sich manchmal schwer beurteilen, welche Kett- und Schussdichte sich eignet. Die Dichte hängt sehr von Webmaterial und der Bindung ab. Ein Kett- oder Kettfaden mehr oder weniger hat große Auswirkung darauf, wie der Stoff fällt, wie er sich anfühlt und sich formen lässt. Eine Leinwandbindung kann für einen gut formbaren Stoff eine geringere Kettendichtung haben als eine Körperbindung, die längere Flottierungen hat, mit der folge, dass der Stoff besser fällt.

### **Probeweben**

Ein alter gewebter Stoff kann ein guter Ausgangspunkt sein. Wenn du eine ganz neue Qualität weben möchtest, ist es oft gut, ein Probestück zu weben und dabei verschiedene Dichten in Kette und Schuss auszuprobieren. Ein Probestück beantwortet Fragen bezüglich, Kett- und Schussdichte, aber du kannst auch verschiedene Schussgarne, Farben, Aufbindungen testen und damit Zeit einsparen, im Vergleich dazu, wenn du von Anfang an mit vielen Kettfäden webst.

### **Nachbehandlung**

Die meisten Stoffarten brauchen eine Art Nachbehandlung. Im Garn und im Stoff sind Spannungen. Es kann sein, dass Überschuss an Farbe, Schmutz oder Öl vom Spinnrad entfernt werden muss.

Bei der Nachbehandlung läuft der Stoff ein und verschiedene Eigenschaften wie Glanz, Formbarkeit, Fall des Stoffes und das richtige Gefühl für den Stoff entstehen. Die Art der Nachbehandlung hängt vom Material im Gewebe und von der vorgesehenen Anwendung des Stoffes ab.

Stoff ca. 2 Stunden einweichen, Wolle im kalten Wasser, Baumwolle und Leinen bei 60 Grad C und Seide bei 30 Grad C.

Wenn mehrere Materialien im Stoff sind, z.B. Wolle und Baumwolle, bei 30 Grad anfangen und vorsichtig wärmeres Wasser dazu gießen bis ca. 40 Grad.

Wurde der Stoff mit Baumwolle in verschiedenen Farben gewebt, aufwärmen bis 60 Grad, um die Färbung zu minimieren. Wasche anschließend die Stoffe, wie du die Kleidung waschen würdest.

Wolle im Wollwaschprogramm bei 30 Grad in der Maschine oder Handwäsche. Leichtes Schleudern geht.

Stoffe aus Baumwolle und Leinen können in der Maschine gewaschen werden mit viel Wasser, bei Schonwäsche und kurz.

Die Stoffe nicht schleudern, weder während der Wäsche noch danach. Wenn der Stoff mit unterschiedlich empfindlichen Materialien gewebt ist, lass das empfindlichste Material über die Art der Nachbehandlung entscheiden.

Stoffe können etwas steif sein, wenn sie neu sind und hässliche Falten können sich bilden, die nicht mehr entfernt werden können. Das Wasser aus dem Stoff ausdrücken, flach auf ein Frotteetuch legen, einrollen und das Wasser auspressen. Wiederhole gerne mit trockenen Handtüchern. Lass die Stoffe etwas trocknen. Dampf bügeln bevor sie zu trocken sind, trocknen lassen und noch einmal Dampf bügeln. Benutze ein feuchtes Tuch oder befeuchte mit der Dusche, wenn der Stoff nur schwer glatt wird.

Benutze ein möglichst mildes Waschmittel ohne Bleichmittel oder andere Zusätze.

Besondere Waschmittel für z. B. Wolle oder Seide benutzen.

S.39

**Obere Reihe** Probestücke mit Wollgarn 6/2 in der Kette. Alle Probestücke können in derselben Kette auf 4 Schäften gewebt werden.

**Untere Reihe** Probestücke mit Wollgarn 20/2 in der Kette. Alle Probestücke können in derselben Kette auf 4 Schäften gewebt werden.

Zu den Fotos oben  
li/

### **Köpervariationen**

Kette: Wollgarn 6/2

Schuss Tritt 1 und 2 : Wollgarn 6/2

Schuss Tritt 3 : Seide 5/2 (blau oder grün)

Blatt: 35/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 7 Fd./cm

Schussdichte: ca. 7 Sch./cm

Eine etwas kräftigere Wollqualität für z. B. Jacken.

Die Seide kann durch Wollgarn ersetzt werden, z. B. 5/2

re/

### **Köpervariationen**

Kette: Wollgarn 6/2

Schuss 1 : Alpakagarn grau

Schuss 2 : Baumwollgarn 8/2, doppelt

Blatt: 35/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 7 Fd./cm

Schussdichte: ca. 7 Sch./cm

Eine etwas kräftigere Wollqualität für z. B. Jacken.

Zu den Fotos unten

li/

Drapp ( gleichseitiger Kreuzkörper)

Kette: Wollgarn 20/2

Schuss 1: Baumwollgarn, mercerisiert 16/2, dunkel

Schuss 2: Wollgarn 20/2, hellblau

Blatt: 60/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 12 Fd./cm

Schussdichte: 12-14 Sch./cm

Eine geschmeidige, dünne Qualität, geeignet für Röcke, dünnere Jacken und Hosen

re/

### **Vergrößerter Körper**

Kette: Wollgarn 20/2

Schuss 1: Wollgarn 11/1, dunkel

Schuss 2: Wollgarn 20/2, hellblau

Blatt: 60/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 12 Fd. je cm

Schussdichte: 12-14 Fd. /cm

Eine geschmeidige, dünne Qualität, geeignet für Röcke, dünnere Jacken und Hosen.

Texte rechts/

Andere Bindungen in derselben Kette

Der Schuss hier findet sich in den Probestücken auf der vorherigen Seite. Probiere gerne eigene Variationen.

**Gleichseitiger Köper** Schuss im Probestück Wollgarn 6/2, Alpalkagarn

**Ugleichseitiger Kreuzköper** Schuss im Probestück 6/2, Baumwoll 8/2 doppelt

**Drapp ( gleichseitiger Kreuzköper)** Schuss im Probestück Wollgarn 6/2 Alpalka

**Vergrößerter Köper** Schuss im Probestück: Wollgarn 6/2 Alpalkagarn

**Gleichmäßiger Köper** Schuss im Probestück Wollgarn 20/2

**Ungleichseitiger Köper** Schuss im Probestück: Wollgarn 20/2, Leinen 16/1, mercerisierte Baumwolle 16/2

**Köpervariationen** Schuss im Probestück : Wollgarn 20/2

**Köpervariationen** Schuss im Probestück Wollgarn 11/1 Leinen 16/1

**Köper kariert** Schuss im Probestück : Wollgarn 20/2

## Nachhaltige Mode

In eine ehemalige Schmiede, zu einer Schneiderei umgebaut, kannst du kommen und deine eigene Kleidung nach deinen Maßen und aus eigenen Stoffen schaffen.

### Eva Karlsson

Wohnt in Teda, nahe Enköping, wo sie ihren Betrieb *Teda Art Project* hat. Eva bietet Tageskurse in „Kleidungsschmiede“ an und mehrtägige Kurse in Musterkonstruktion und Kleider nähen. Sie veranstaltet Ausstellungen mit Vintagethemen und hält Vorträge über verschiedene Arten eigene Kleidung zu gestalten.

„Kleidung hat mich schon immer interessiert“. Eva Karlsson erzählt, wie sie als Kind für sich eigens genähte Kleidung von ihrer Mutter bekam, wie ein farbenfrohes Discodress in orange und lila. Farben, die immer noch ihre Lieblingsfarben sind. Es stand für sie früh fest, dass sie mit Mode arbeiten wollte.

Als sie um die 20 war, reiste Eva nach Florenz, um einen Kurs in Modekonstruktion zu besuchen. Dort bereitete sie ihre Probearbeiten für die Bewerbung bei Beckmans Modeausbildung vor. Nach ihrer Ausbildung fuhr sie wieder nach Italien, aus einem geplanten Sabbatsjahr wurden viele. Italien war ein Land, wo sie bleiben wollte. Neapel wurde für mehrere Jahre ihre Heimat und hier fing sie eine Karriere innerhalb der italienischen Modewelt an. Der erste Schritt war die Zusammenarbeit mit der Firma *Orma*. Zusammen mit der Inhaberin führte sie ein Ladenkonzept ein, bei dem man ein ganzes Outfit kaufen konnte; Schuhe, Taschen und Kleidung, die zusammen passten. Früher war das Konzept so, dass Schuhe in einem Laden, Taschen in einem zweiten und Kleidung in einem dritten Laden eingekauft wurden. Jetzt gab es alles in einem Laden. Eva entwarf Teile des Angebots. Eine frühere Studienfreundin kam nach Italien und nähte. Aus einer Boutique wurden mehrere. Im Angebot gab es Kleidung aus Paris und London.

Evas Können war begehrt und sie bekam mehrere Auftraggeber. Ihre letzte Anstellung war für eine Firma, bei der H&M Kunde war. Aber Größe und Materialumsatz ermüdete sie. Stattdessen gründete sie mit Giosue' die Firma *Siri de Mantree'* mit der Produktion in Italien. Zielsetzung war gute Qualität und weibliche Kleidung, wie z. B. Röcke, Korsette, Jacken und Kleider. In einer Fernsehsendung, in einer Art Dokushow, wurde eins der Korsette gezeigt. Daraus wurde ein Verkaufshit! Alles lief gut, bis der Euro eingeführt wurde. Der Umstieg auf eine neue Währung führte bei vielen zu einer schlechteren wirtschaftlichen Lage, Lebensmittel wurden teurer und gespart wurde bei allem, was nicht notwendig war. Die Firma hatte 20 Angestellte und feste Ausgaben. Die wirtschaftliche Situation verlangte, dass sie den Betrieb einstellten und Eva engagierte sich in einer eigenen Produktion.

Vor ein paar Jahren zog sie wieder nach Schweden und gründete ihre jetzige Firma mit dem eigenen Label *Teda Art Project*. Sie wohnt und arbeitet in ihrem Elternhaus, wo sich seit der Zeit ihres Urgroßvaters schon eine Schmiede befand. Ihr Urgroßvater arbeitete auf dem Werk Målhammar als Schmied, der Großvater und ihr Vater in der eigenen Schmiede auf dem Hof.

In der umgebauten und renovierten Werkstatt stehen jetzt reihenweise Nähmaschinen und es werden Kurse in „Kleidungsschmiede“ angeboten. Man kann für einen Tag kommen, ein Muster nach eigenen Maßen entwerfen und dann aus dem eigenen Stoff ein Kleid nähen. Das Kursangebot wurde erweitert, auch längere Kurse in Zusammenarbeit mit anderen aus der Gegend werden angeboten. Für die Arbeit wird eine schöne Umgebung, gutes Essen und eine gute Unterbringung im nahe liegenden B&B angeboten.



## S. 41

Zu den Fotos von li./

Eva Karlsson mit einigen der Hand gewebten Stoffen aus ihrer Kollektion *Handvävd Couture*.

Das schwarze Abendkleid entwarf Eva als sie für die Firma *Siri de Mantree'* arbeitete.

In den Kursen von Eva entwirft man ein eigenes Muster und näht ein Kleid aus dem eigenen Stoff.

Evas Lieblingskleid. Das Kleid ist von Eva entworfen, inspiriert von Pia&Paula.

Zusammen mit Gunnel Andersson und VÄV-magasinet entwarf Eva die Kollektion *Handvävd Couture*, in dieser Ausgabe vorgestellt. In enger Zusammenarbeit wurden Probestücke gewebt und darüber diskutiert, wie die Stoffe aussehen sollten. Wichtig dabei war, dass sie lange halten und angenehm zu tragen sein sollten. Viele der Modelle können in allen Stoffen genäht werden und unterschiedlich kombiniert werden. Der Gedanke dahinter ist, dass die Kleidung angenehm zu tragen sein soll, von vielen getragen werden können, in unterschiedlichen Altersstufen und unterschiedlichem Körperbau. Die Nähanleitungen enthalten deutliche Hinweise, mit denen Eva ihre Erfahrungen weiter gibt, mit vielen Tipps, damit das Nähen gelingt.

Eva unterrichtet auch in der Grundausbildung „Tillskärarakademin „

(„Zuschnittakademie“) in Stockholm und veranstaltet Ausstellungen zusammen mit Margareta Backsström, die ihre Boutique und ihre Firma *Lata Pigan* („Die faule Magd“) in der Nähe betreibt. Margareta hat auch eine große Sammlung Vintagekleidung. Letztes Jahr stellte sie in der Gallerie Målhammar aus.

„ Wir wollen die gute Qualität älterer Kleidung in Design und Material zeigen. Sie halten bis heute und ich bin überzeugt davon, dass wir in die Geschichte zurückschauen müssen, um einen Weg in die Zukunft zu finden“, sagt Eva, die auch ein Fan von Vintagekleidung und Textilien ist.

„Kleidung muss mit Sorgfalt verkauft werden, und gerne so exklusiv sein, dass man sie viele Jahre trägt“, sagt sie.

„ Wenn wir mehr Geld für unsere Kleidung ausgeben, gehen wir damit länger sorgsamer um. Dies ist nachhaltig. Wenn man außerdem die eigenen Stoffe selbst webt, ist das eine fantastische Möglichkeit, das zu bekommen, was man wirklich haben möchte.

Zu den Fotos unten/

Die Kollektion *Handvävd Couture*: Kimono inspirierte Kleidung in drei Längen; ein Top, ein kurzes Kleid, ein langes Kleid wie auch Hose, Rock und Jacke auf einem Schnittbogen. Muster + Nähanleitung können auf S. 69 bestellt werden.

Alle Modelle auf einem Schnittbogen , Maßstab 1:1.

Eine Kollektion entworfen für Vävmagasinet von Gunnel Andersson, Tina Ignell und Eva Karlsson  
Foto Bengt Arne Ignell und Sanna Ignell

## Hand gewebte Couture

Die Kleidung in der Kollektion „ Handvävd Couture“ sollen beim Weben, Nähen und Tragen zu genießen sein. Du kannst auf einfache Art eine Garderobe bekommen, die sowohl im Alltag als auch bei Festen während des ganzen Jahrs zu tragen ist.

Eva Karlsson, *Teda Art Project*, hat Muster entworfen, die vielen passen; ein Kimonomodell in drei Längen. Das ärmellose Modell, auch in drei Längen, wird ein Top, ein kurzes Kleid oder ein langes Kleid. Zwei Kleidungsstücke, eine Hose und ein Rock, ein smartes Wickelmodell in einer Größe für alle, mit einem Band zusammen gebunden. Die Jacke, in einem gewalkten Stoff in Stramin, hat eine feine Breite und ist, wie auch die übrigen Kleidungsstücke, leicht zu nähen.

Die Stoffe wurden zusammen entwickelt. Gunnel Andersson und Tina Ignell webten. Eva Karlsson, mit viel Erfahrung aus der Welt der Mode, gab wichtige Impulse. Wir wollten einen schönen Kleiderstoff, der schön fällt. Es entstand ein Stoff in Köper in Fischgrättemuster. Die Kette ist aus mercerisiertem Baumwollgarn 20/2, der Schuss Baumwolle wie in der Kette und ein feines Wollgarn. Du kannst in der selben Kette einen Stoff für den Sommer und für den Winter weben.

Das Gewebe mit Musterflottierungen auf Leinwandgrund ist sowohl ein feiner Baumwollstoff und ein festlicher Stoff mit Musterfäden in Seide. Ein Wollstoff, mit einem feinen Wollgarn gewebt, bekam Musterfäden aus Seide.

Ein Top und ein langes Kimono sind aus weißem Wollstoff genäht, mit großen Karos in Stramin. Auch eine kurze Jacke ist aus einem Stoff in Stramin genäht, aber in einer anderen Variante und mit anderen Garnen.

Aus Reststücken wurden Taschen und Gürtel. Im Köpergewebe webten wir einen Schal, der einlief, indem wir einfach Kettfäden entfernten.

Schnittbögen und Heft mit ausführlicher Nähanleitung kann auf S. 69 bestellt werden.

Muster ( die du selbst zusammen stellst ) und Nähanleitung zum Herunterladen auf [vavmagasinet.se](http://vavmagasinet.se)

Pin: Prenumerant2019-3

Die Fotos entstanden auf Tuna Kungsgård, Linköping und im benachbartem Buchenwald.

Für die Frisuren war Anette Lundbohm, Ekängens Hår zuständig.

Maja Svendsdotter, Oumie Thorell und Elin Rossetta zeigte die Kleider.

## Sommer im Fischgrättemuster

Eine halb lange kimonoinspirierte Jacke mit einem Gürtel aus dem Stoff auf S. 46.  
In derselben Kette webte Sanna Ignell einen Schal im Crepegarn.

Bindung/Technik:	Fischgräte, gebrochener Körper, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	mercerisiertes Baumwollgarn Nm34/2, Ne 20/2 ca. 17 000 m/kg, röd (rot) 7-3006 Venne Colcoton
Schuss:	Kimono: wie in der Kette orange 7-2009 Venne Colcoton Schal: Crepegarn 40/1, orangerot, Magiska garner 80/10, 1Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 16 Fd./cm
Blatt:	80/10, 1Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 16 Fd./cm
Breite im Kamm:	halb langes Kimono S,M: 82 L: 86 cm
Fertige Breite:	halb langes Kimono S,M: 74 cm L: 77,5 cm
Weblänge:	Kimono (alle Größen) 565 cm
Fertige Länge:	Kimono (alle Größen) 505 cm
Schussdichte:	ca. 16 Schuss/cm
Anzahl Fäden:	82 cm Breite im Kamm: 1312 Fd. 86 cm Breite im Kamm: 1376 Fd.
Garnberechnung Kett/m	S,M: ca. 80 g L: ca. 85 g
Garnberechnung Schuss/m	S,M: ca. 80 g L: ca. 85 g

### Weben/Montage

Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird, aber den Breithalter nicht gleichzeitig mit dem Aufrollen der Kette versetzten.

Der Breithalter bleibt auch im Webstuhl, wenn du nicht webst.

Webe Fischgrättemuster.

Die Stoffe werden eingeweicht, dann trocknen lassen und Dampf bügeln.

Die Stoffe laufen nach dem Abnehmen und der Nachbehandlung .  
etwa 10% ein.

Handwäsche.

Schal

Am Ende der Kette wurden Kettfäden abgeschnitten.

!6 Fäden blieben, 16 wurden abgeschnitten, u.s.w.

Webe mit doppeltem Crepegarn, ca. 16-18 Sch./cm.

Webe etwa 2 m. Nach dem Abnehmen in Wasser legen (ca. 60 Grad), das Crepegarn zieht sich zusammen.

Ausführliche Nähanleitungen und Muster können auf S. 69 bestellt werden, oder herunter geladen werden auf [www.vavmagasinet.se](http://www.vavmagasinet.se)

Pin s. S. 42

Zu den Abbildungen/

Ein Stück wurde in Diamantkörper gewebt, dies Teil wurde für Futter oder für einen Gürtel benutzt.

Am Ende wurden Fäden abgeschnitten und ein Schal wurde gewebt.

Fiskben = Fischgräte

## Winter im Fischgrättemuster

Zwei Stoffe in einer Kette. Ein dünner Baumwollstoff, nicht zu leicht, der schön fällt und ein Stoff in Halbwolle mit fantastischem Glanz, der sich auch gut anfühlt. Beide Stoffe lassen sich leicht weben und eignen sich gut für das Nähen für Kleidung.

Bindung/Technik:	Fischgräte, gebrochener Körper, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	mercerisiertes Baumwollgarn Nm 34/2, Ne 20/2 ca. 17 000 m/kg, mörkt grå-blå 7-4003 (dunkel grau-blau, ) Venne Colcoton
Schuss:	Rock: mercerisiertes Baumwollgarn Nm 34/2 Ne 20/2, ca. 17 000 m/kg, grått 7-7003 (grau) Kimono:, Hose und Gürtel: bio-scheerwol 28/2 svart 4-7099 (schwarz), ca. 14 000m/kg Venne Colcoton
Blatt:	80/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 16 Fd./cm Gürtel: 1 Fd. Litze, 8 Fd. mit 1 Fd. je Riet, 16 Fd. mit 2 Fd je Riet = 12 Fd. /cm
Schussdichte:	ca. 16 Schuss/cm (in Baumwolle und Wolle)
Breite im Kamm:	Rock und Hose ( eine Größe): 82 cm Kimono S,M: 82 cm, L: 86 cm
Fertige Breite:	Rock und Hose (eine Größe): 74 cm Kimono S, M: 74 cm, L: 77,5 cm
Weblänge:	Rock: 400 cm Hose: 500 cm Kimono (alle Größen) 420 cm
Fertige Länge:	Rock: 360 cm Hose: 450 cm Kimono (alle Größen) 380 cm
Anzahl Fäden:	bei 82 cm Breite im Kamm : 1312 Fd. bei 86 cm Breite im Kamm :1376 Fd.
Garnberechnung Kett/m	bei 82 cm Breite im Kamm : ca. 80 g bei 86 cm Breite im Kamm: ca. 85 g
Garnberechnung Schuss/m	Rock: ca. 80 g Hose: ca. 100 g Kimono S, M: 100 g Kimono L: ca. 110 g

### Weben/Nachbehandlung

Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird.

aber den Breithalter nicht gleichzeitig mit dem Aufrollen der Kette versetzten.

Der Breithalter bleibt auch im Webstuhl, wenn du nicht webst.

Die Stoffe werden eingeweicht. Der Baumwollstoff gebügelt.

Der Stoff aus halb Wolle wird Dampf gebügelt ( ein sehr gut durchfeuchtetes Tuch wird auf das Gewebe gelegt, Dampf kräftig darauf pressen. Stoff beim Abkühlen darauf lassen. Leicht mit der Hand dagegen schlagen, so dass der Dampf im Stoff bleibt.)

Die Stoffe laufen in der Länge und in der Breite ca. 10% ein.

## Handwäsche.

### Gürtel

Am Ende der Kette wird ein Gürtel mit dichten und lichten Streifen gewebt, 40 cm breit = 480 Fäden.

8 Fäden mit 1 Fd. je Riet = 1 cm (16 Fäden abschneiden und 8 Fäden neu durchs Blatt ziehen, Litzeneinzug 1-4 x2 mit 1 Fd. je Riet . Die restlichen 8 Fäden werden herausgezogen.

16 Fd. mit 2 Fd. je Riet = 1 Rapport = 1 cm. Wiederhole.

Webe deine Taillenweite.

Du kannst auch in Diamantkörper weben, s. S. 44.

Nähen: Stoff rechts gegen rechts falten, so dass die Leiste sich hinten in der Mitte begegnet. Eine Naht nähen. Die kurzen Seiten nähen, eine kleine Öffnung lassen, so dass du den Gürtel umkrepeln kannst. Ein Band annähen.

Du kannst dir auch einen eigenen Einzug ausdenken!

Zu den Abbildungen/

Zwei Stoffe in einer Kette. Bindmuster auf S. 44.

Detaillierte Aufnahme des Gürtels.

S.48

Patrone/Entwurf/Weben

Gunnel Andersson

## Das kleine Karo

Kleine, kleine Karos mit Flottierungen im Schuss, wie kleine Stiche, bedecken die ganze Fläche des Stoffs. Eine kühle Sommerqualität mit luxuriösem Luster.

Bindung/Technik:	Musterflottierungen auf Leinwandgrund, 4 Schäfte und 4 Tritte	
Kette:	mercerisiertes Baumwollgarn Nm34/2, Ne 20/2 ca. 17 000m/kg, off-white 7-7007	
Schuss:	alle Kleidungsstücke: Leinwand, wie in der Kette halb langes Kleid: Muster, merc. Baumwolle 20/2 orange 7-2009 langes Kleid: Muster, Seide 30/2, 15 000m/kg ljusgrätt (hellgrau) 9-7023 Hosen: Muster, wie in der Kette und Leinwand Venne Colcoton	
Blatt:	100/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet= 20 Fd./cm	
Schussdichte:	12 Leinwandsch./cm	
Breite im Kamm:	halb langes Kleid (alle Größen)	88,7 cm
	langes Kleid (alle Größen)	94,2 cm
	Hose (eine Größe)	82,1 cm
Fertige Breite:	halb langes Kleid (alle Größen)	79,8 cm
	langes Kleid (alle Größen)	84,8 cm
	Hose (eine Größe)	74 cm
Weblänge:	halb langes Kleid	300 cm
	langes Kleid	350 cm
	Hose:	450 cm
Fertige Länge:	halb langes Kleid	270 cm
	langes Kleid	315 cm
	Hose	405 cm
Anzahl Fäden:	halb langes Kleid	1774 Fd.
	langes Kleid	1884 Fd.
	Hose	1642 Fd.
Garnberechnung Kett/m	halb langes Kleid	ca. 110 g
	langes Kleid	ca. 115 g
	Hose	ca. 100 g
Garnberechnung Schuss/m	Kleider: Leinwand merc. Baumwolle	ca.70 g
	halb langes Kleid: Muster merc. Baumwolle	ca.25 g
	langes Kleid: Muster Seide	ca 30 g
	Hose: Leinwand merc. Baumwollgarn	ca. 60 g
	Hose: Muster merc. Baumwollgarn	ca. 25 g

### Weben/Montage

Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird.

aber den Breithalter nicht gleichzeitig mit dem Aufrollen der Kette versetzen.

Der Breithalter bleibt auch im Webstuhl, wenn du nicht webst.

Webe die kleinen Musterflottierungen mit einfachem Garn, es sieht aus wie kleine Stiche.

Die Stoffe werden eingeweicht.

Lass den Stoff halb trocknen, Dampf bügeln.

Nach dem vollständigem Trocknen noch einmal Dampf bügeln.

Alle Stoffe laufen in Länge und Breite etwa 10% ein.

Auf der nächsten Seite wird das lange Kleid gezeigt.

Auf S. 42 und 43 werden Hosen in diesem Stoff gezeigt.

Handwäsche.

Mönsterindelning = Mustereinteilung h. (högra) kant + v. (vänstra) kant till alla =

rechte Kante + linke Kante für alle halv lång = halb lang byxor = Hosen

tr. (trådar) = Fd. (Fäden) upprepa = wiederhole inslag = Schuss

S.50

Patrone/Entwurf/Weben

Gunnel Andersson

## Große Karos in Stramin

Eine angenehme, leichte Wollqualität mit einem schönen Gitter aus gebrochenen Quadraten.

Bindung/Technik:	Stramin, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Bio-scheerwol ullgarn (Wollegarn) Nm 28/2 ca. 14 000 m/kg, vitt (weiß) 4 – 7007 Venne Colcoton
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet= 10 Fd./cm
Schussdichte:	10 Sch./cm
Breite im Kamm:	Top ( alle Größen) :81,3 cm langes Kimono (alle Größen): 89,2 cm
Fertige Breite:	Top (alle Größen) : 74 cm langes Kimono (alle Größen ): ca. 80 cm
Weblänge:	Top: 230 cm langes Kimono: 670 cm
Fertige Länge:	Top: 207 cm langes Kimono: 600 cm
Anzahl Fäden:	Top: 813 Fd. langes Kimono: 892 Fd.
Garnberechnung Kett/m	Top: ca. 60 g Kimono ca. 65 g
Garnberechnung Schuss/m	Top: ca. 60 g Kimono ca. 65 g

### Weben/Nachbehandlung

Die freien Fäden ( Fangfäden)binden die Kanten.

Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird.

aber den Breithalter nicht gleichzeitig mit dem Aufrollen der Kette versetzten.

Der Breithalter bleibt auch im Webstuhl, wenn du nicht webst.

Einschießen, Tritt los lassen, im geschlossenem Fach anschlagen. Beachte die Schussdichte genau. Die Stoffe werden eingeweicht. Lass den Stoff halb trocken, Dampf bügeln.

Nach dem vollständigem Trocknen noch einmal Dampf bügeln.

Alle Stoffe laufen in Länge und in Breite etwa 10% ein.

Handwäsche.

Mönsterindelning = Mustereinteilung    osolvade tr (trådar )= Fangfäden ( nicht durch die Litzen gezogen)

v. (vänstra ) kant = linke Kante    upprepa = wiederhole    inslag = Schuss



## Kleine Karos in Seide

Webe einen weichen Wollstoff mit leuchtenden Flottierungen. In diesem Stoff fühlt man sich schön.

Bindung/Technik:	Musterflottierungen auf Leinwandgrund 4 Schäfte und 3 Tritte
Kette:	Bio-scheerwol Wollgarn 28/2 ca. 14 000 m/kg gråblå (graublau) 4-7002
Schuss:	Leinwand, wie in der Kette Musterschuss, Seide 30/2, ca. 15000 m/kg ljusgrå (hellgrau) 9-7023 Venne Colcoton
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet= 10Fd./cm
Schussdichte:	10 Leinwand Schuss/cm
Breite im Kamm:	Top (alle Größen) 82,4 cm
Fertige Breite:	Top (alle Größen) 74 cm
Weblänge:	Top (alle Größen) 230 cm
Fertige Länge:	Top (alle Größen) 207 cm
Anzahl Fäden:	824 Fd.
Garnberechnung Kett/m	ca. 60 g Wollgarn
Garnberechnung Schuss/m	ca. 60 g Wollgarn Ca. 20 g Seide

### Weben/Montage

Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird.

aber den Breithalter nicht gleichzeitig mit dem Aufrollen der Kette versetzten.

Der Breithalter bleibt auch im Webstuhl, wenn du nicht webst.

Webe die kleinen Musterflottierungen mit einfachem Garn, es sieht aus wie kleine Stiche.

Lass den Stoff halb trocknen, Dampf bügeln.

Nach dem vollständigem Trocknen noch einmal Dampf bügeln.

Der Stoff läuft in Länge und in Breite etwa 10% ein.

Der Top wird zusammen mit dem Rock getragen, Beschreibung S. 46.

Ausführliche Nähanleitungen und Muster können auf S. 69 bestellt werden, oder herunter geladen werden auf [www.vavmagasinet.se](http://www.vavmagasinet.se)

Pin s. S. 42

Mönsterindelning = Mustereinteilung h. (högra) kant = rechte Kante  
v. (vänstra) = linke tr. (trådar) = Fd. (Fäden) upprepa = wiederhole  
inslag = Schuss

## Wolljacke in Stramin

Eine Jacke, von der Qualität her ein bisschen wie ein Pulli; weich, warm und geschmeidig.

Bindung/Technik:	Stramin, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Wollgarn, einfädig 6/1, ca. 6000 m/kg blått (blau) 237 Kampes Spinneriprodukter
Schuss:	Wollgarn, einfädig 6/1, ca. 6000 m/kg naturgrå (naturgrau) Kampes Spinneriprodukter
Blatt:	40/10, 1 Fd.je Litze und 3. Fd. in jedes 3. Riet, dazwischen 2 frei gelassene Riete= 4Fd./cm
Schussdichte:	4 Schuss/cm
Breite im Kamm:	85,5 cm
Fertige Breite:	66 cm, läuft ca. 23% ein
Weblänge:	480 cm
Fertige Länge:	370 cm, läuft ca. 23% ein
Anzahl Fäden:	342 Fd.
Garnberechnung Kett/m	60 g
Garnberechnung Schuss/m	60 g

### Weben/Nachbehandlung

Stoff im kalten Wasser 2 Stunden einweichen.

Stoff walken, so dass er einläuft auf die Größe ca. 66x370 cm.

Filzen im Wäschetrockner: Dies ist die sicherste Methode. Es ist einfach den Stoff herauszunehmen und das Einlaufen während des Prozesses zu kontrollieren.

Filzen in der Waschmaschine: Bei 40 Grad kurz filzen. Ausprobieren! Es wird schnell zu viel. Bedenke, dass auch das Spülen das Ergebnis beeinflusst.

Dampf bügeln und Stoff strecken bevor der Stoff ganz trocken ist.

Auf dem Foto ist auch der Rock zu sehen, Webbeschreibung S.46

Ausführliche Nähanleitungen und Muster können auf S. 69 bestellt werden, oder herunter geladen werden auf [www.vavmagasinet.se](http://www.vavmagasinet.se)

Pin s. S. 42

Tv Väven innan valkningen = Das Gewebe vor dem Walken Th Valkad väv = gewalkter Stoff

Zur Skizze rechts: eingekreiste Fäden werden zusammen eingezogen, mit zwei freien Rieten dazwischen.

## Gerade geschnittener Rock in Köper

Er gehört in jede Garderobe, der gerade geschnittene, einfache Rock. Beim Anziehen fühlt man sich sofort richtig gekleidet. Der Rock ist in einer der Qualitäten von S. 39 gewebt. Dort findet man auch andere Bindungen zur Auswahl.

Bindung/Technik:	Köpervariationen, 4 Schäfte und 4 Tritte	
Kette:	Wollgarn 20/2, ca. 9 500 m/kg mörkblå (dunkelblau) 0258 Garnhuset i Kinna	
Schuss:	Wollgarn 11/1, ca. 11 000 m/kg blå (blau) 1152 Garnhuset i Kinna	
Blatt:	60/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet= 12 Fd./cm	
Schussdichte:	16 Schuss/cm	
Breite im Kamm:	Größe 40, 84 cm	Größe 44, 88 cm
Fertige Breite:	Größe 40, 76 cm	Größe 44, 80 cm
Weblänge:	2,1 m	
Fertige Länge:	1,9m	
Anzahl Fäden:	Größe 40, 1008 Fd.	Größe 44, 1056 Fd.
Kettlänge:		
Garnberechnung Kett/m	Größe 40, ca. 110 g	Größe 44, ca. 115 g
Garnberechnung Schuss/m	Größe 40, ca. 125 g	Größe 44, ca. 130 g

### Weben/Montage

Ein etwas dünnerer Wollstoff, der schön fällt, einfach zu nähen und zu bügeln.

Beachte die Schussdichte sehr genau.

2 Stunden im kalten Wasser einweichen.

Handwäsche bei 30 Grad oder Wollprogramm in der Maschine.

Nicht schleudern.

Wasser leicht ausdrücken durch das Einrollen in ein Frotteehandtuch, halb trocknen lassen.

Dampf bügeln.

Vollständig trocknen lassen und noch einmal Dampf bügeln.

Der Stoff läuft etwa 10% in Breite und Länge ein.

Der Rock ist nach dem Burdamuster Nummer U6370 genäht.

[www.toppattern.com](http://www.toppattern.com)

Tv / links, Stoff wie auf dem Bindemuster rechts. Rechte Seite des Rocks.

Th/ Die andere Seite des Stoffes.

Zur Skizze re./

Von links auf Tritt 1 schießen, dann werden alle Randfäden gebunden.

## Webe einen Pullover in Kimonoschnitt

„Ich wollte einen Stoff für einen Pullover weben. Der Stoff sollte sich etwa wie ein gestrickter Pullover anfühlen, leicht und luftig. Da ich den Pullover nicht mit Futter versehen wollte, war es wichtig, dass die Schnittkanten sich nicht aufrübeln würden. Ich webte deshalb einen lockeren Stoff mit dünnem Wollgarn, den ich anschließend im Wäschetrockner zu einer guten, dicken Pulloverqualität filzte.“

Bindung/Technik:	Stramin, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	Wollgarn, einfädig 6/1, ca. 6000 m/kg grönt (grün) 215 Kampes Spinneriprodukte
Schuss:	Wollgarn, einfädig 6/1, ca. 6000 m/kg grönt 256 Kampes Spinneriprodukte
Blatt:	40/10, 1 Fd. je Litze und 3 Fd. in jedes 3. Riet 2 leere Riete dazwischen = 4 Fd./cm
Schussdichte:	4 Schuss/cm
Breite im Kamm:	95,25 cm
Fertige Breite:	ca. 73 cm
Weblänge:	450 cm
Fertige Länge:	345 cm
Anzahl Fäden:	381 Fd.
Kettlänge:	
Garnberechnung Kett/m	65 g
Garnberechnung Schuss/m	65 g

### Weben/Nachbehandlung

Beachte die Schussdichte sehr genau.

2 Stunden Stoff im kalten Wasser einweichen.

Stoff so walken, dass er auf 73 x 345 cm einläuft.

Der Stoff läuft ca. 23% in Breite und Länge ein.

Filzen im Wäschetrockner: Dies ist die sicherste Methode. Es ist einfach den Stoff herauszunehmen und das Einlaufen während des Prozesses zu kontrollieren.

Filzen in der Waschmaschine: Bei 40 Grad kurz filzen. Ausprobieren! Es wird schnell zu viel. Bedenke, dass auch das Spülen das Ergebnis beeinflusst.

Dampf bügeln und Stoff strecken bevor der Stoff ganz trocken ist.

Zur Skizze li/

Das Muster kann herunter geladen werden als pdf auf [www.vavmagasinet.se](http://www.vavmagasinet.se)

Du setzt dann das Muster aus kleinen Teilen zusammen. Das ganze Muster kann auf S. 69 bestellt werden.  
re/ Die eingekreisten Fäden werden zusammen eingezogen, mit 2 leeren Rieten dazwischen.

## Tragbar

Bindung/Technik:	Glesrips, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Baumwollgarn 16/2, beige 501, röd (rot) 1007), svart (schwarz) 522 ca. 12 960 m/kg oblekt (ungebleicht), 13 600 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	Saum: Baumwollgarn doppelt gespult 16/2 schwarz Flicken: ca. 1 cm breit, passend zur Kette damit Karos entstehen Für beige Partien: gerne in verschiedenen Beigetönen und leicht gemustert. Futter: Baumwollgarn, doppelt gespult 16/2, Farben wie in der Kette
Blatt:	100/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 20 Fd./cm
Schussdichte:	Flicken, 3 Schuss/cm Baumwollgarn 16/2 doppelt gespult, ca. 10 Sch./cm
Breite im Kamm:	37,2 cm
Fertige Breite:	ca. 36 cm
Weblänge:	Tasche 1+2: ca. 90 cm einschl. Saum Tasche 3+4: ca. 62 cm einschl. Saum
Fertige Höhe:	Tasche 1+2: ca. 39 cm gesäumt Tasche 3+4: ca. 25 cm gesäumt
Anzahl Fäden:	744 Fd.
Kettlänge:	
Garnberechnung Kett/m	beige ca. 45 g, rot ca. 5 g, schwarz ca. 10 g, ungebleicht ca. 5 g
Garnberechnung Schuss Flicker	ca. 1 kg Flicker/m <sup>2</sup>
Saum	Baumwollgarn 16/2, schwarz ca. 10 g/Tasche
Futter	Baumwollgarn 16/2, beige ca. 35 g, rot ca. 5 g Schwarz ca. 20 g, ungebleicht ca. 10 g

## Weben/Montage

Schussreihenfolge,  
Webe am Anfang und am Ende jeder Tasche einen Saum, ca. 6 cm breit mit doppelt  
gespultem Baumwollgarn 16/2. Anschließend nur Flicker verweben.

3cm beige  
1 Sch. rot (+ Schnipseln )  
3 cm beige  

---

3 Sch. schwarz  
2 Sch. weiß

3 Sch. schwarz  
2 Sch. weiß  
3 Sch. schwarz  
3 cm beige  
1 Sch. rot (+ Schnipseln)  
3 cm beige bis zur gewünschter Länge wiederholen

#### Schussreihenfolge Futter, doppelt gespultes Baumwollgarn 16/2

3cm beige  
5 Sch. rot  
3 cm beige  
10 Sch. schwarz  
8 Sch. weiß  
10 Sch. schwarz  
8 Sch. weiß  
10 Sch schwarz 1 Rapport

*Basismodell, flache Tasche, passend zum Laptop:*

Baumwollkante doppelt falten, so dass ein Saum von ½ cm sichtbar wird. Das Gewebe in der Mitte falten und von rechts zusammen nähen. Die Griffe aus schwarzem Leder werden vom Schuster montiert. Wenn du möchtest, kannst du die Tasche futtern.

*Tasche mit roten Schnipseln:* Baumwollkante auf der Rückseite des Gewebes doppelt falten. Gewebe in der Mitte falten, auf der Rückseite die Ecken abnähen. Tasche von rechts zusammen nähen. Griffe aus roten Nylonbändern werden vom Schuster montiert.

*Abendtasche mit vielen Schnipseln:* Die Partie mit den Schnipseln ist etwa 7 cm breit. Die Schnipseln, ca. 1x5 cm, werden unter 4 gehobene Kettfäden eingelesen, mit einem Zwischenraum von etwa 1 cm, in Zick-Zackmuster. Die Tasche erhält eine feste Lage samt Futter. Futter vor der Montage waschen. Futter gegen die Saumkante fest nähen. Futter an den Seiten zusammen nähen und anschließend die Tasche von rechts. Karabinerhaken und Nylonband werden vom Schuster montiert.

Varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

S. 61

Drei Taschen in Glesrips für verschiedene alle mit Finesse und Gefühl, bezeichnend für Monica Hallens Gewebe. Lass deine Taschen mit schönen Flächen und Farbvariationen entstehen.